



**Dank der IV kann
ich mit dem Rollstuhl
zur Schule.**

JA

**zur IV-Zusatzfinanzierung
am 27. September 2009**

Wir alle brauchen eine gesunde IV

Sicher

Jeder Mensch kann behindert werden – infolge von Krankheit oder einem Unfall. Eine Behinderung ist schwer zu verkraften: Zu den gesundheitlichen und sozialen Folgen treten finanzielle auf. Die IV gibt uns allen die Sicherheit, dass wir bei Bedarf Hilfe erhalten.

Die IV hilft bei der Arbeitssuche und finanziert Ausbildungen, Umschulungen oder Hilfsmittel. In schweren Fällen unterstützt sie behinderte Menschen mit einer Rente.



Ich werde Industriepraktiker – die IV unterstützt mich dabei.

Stabil

Unsere Sozialwerke sichern behinderte Menschen und ihre Familien ab. Damit tragen sie auch zum wirtschaftlichen Erfolg der Schweiz bei. Das ist in wirtschaftlich schwierigen Zeiten besonders wichtig.

Das oberste Ziel der IV ist es, behinderten Menschen ein selbständiges Leben zu ermöglichen; sie sollen ihren Arbeitsplatz behalten oder einen neuen finden können.

Sozial

Behinderte Menschen haben mit der 5. IV-Revision ihren Teil zur Sanierung der IV beigetragen. Ihnen wurde versprochen, dass die Versicherung auch mit zusätzlichen Einnahmen saniert wird. Es ist deshalb Zeit, dieses Versprechen zu halten. Die IV und die AHV brauchen wieder eine stabile Basis, damit wir uns alle auf diese Sozialversicherungen verlassen können.



Dank der IV arbeite ich trotz meiner Sehbehinderung bis zur AHV.

Ja zur IV – jetzt erst recht!

Heute ist die IV mit 13 Milliarden Franken beim AHV-Ausgleichsfonds verschuldet. Seit 2007 werden die laufenden Ausgaben der IV gesenkt – doch die Schuld wächst weiter. Sie bedroht die Zukunft der IV und AHV. Missbräuche werden konsequent bekämpft: Sie tragen aber weniger als 40 Millionen Franken zum jährlichen Defizit von 1.4 Milliarden Franken bei.

Weshalb ist die IV verschuldet?

- Der Beitragssatz zur Finanzierung der IV ist seit 14 Jahren konstant, obwohl die Gesundheitskosten überdurchschnittlich gestiegen sind.
- Der medizinische Fortschritt führt in der IV wie auch in der Krankenversicherung zu höheren Kosten.
- Die Anforderungen der Wirtschaft steigen; es wird immer schwieriger, Menschen mit einer Behinderung in den Wirtschaftsprozess zu integrieren.

Die IV-Schulden dürfen nicht weiter zunehmen

Mit dem Ja zur befristeten IV-Finanzierung und der Übernahme der Schuldzinsen durch den Bund wächst der Schuldenberg nicht mehr weiter. Bundesrat und Parlament können damit einen wirksamen und nachhaltigen Sanierungsplan für die IV erstellen.



**Dank der IV kann ich
meinen Hof weiterhin
bewirtschaften.**

Die Versprechen der 5. IV-Revision einlösen

Mit der 5. und der bevorstehenden 6. IV-Revision tragen Behinderte viel zu den Einsparungen bei. Aber sie sind weder verantwortlich für das Defizit der IV, noch können sie die IV sanieren und die angehäuften Schulden abbauen. Deshalb hat das Parlament mit grosser Mehrheit die IV-Zusatzfinanzierung beschlossen.

So sanieren wir die IV

Die Mehrwertsteuer (MwSt) wird während sieben Jahren zugunsten der IV angehoben. Das bringt jährlich Einnahmen von 1,1 Milliarden Franken. Die Schuldzinsen übernimmt während der befristeten MwSt-Erhöhung der Bund. Er richtet zudem einen IV-Ausgleichsfonds ein, damit die Versicherung künftig nicht mehr durch die AHV querfinanziert werden muss. Diese MwSt-Erhöhung ist auf sieben Jahre befristet. Danach gelten wieder die alten MwSt-Sätze.

Die neuen Mehrwertsteuer-Sätze vom 1.1.2011 bis 31.12.2017:

- Normalsatz: 8 statt 7,6 Prozent
- Reduzierter Satz:
2,5 statt 2,4 Prozent (gilt für Lebensmittel)
- Sondersatz für Beherbergungsleistungen:
3,8 statt 3,6 Prozent

Die Zusatzfinanzierung ist sozial tragbar

Niemand wünscht sich höhere Mehrwertsteuern. Aber die zusätzlichen Einnahmen für die IV sind bitter nötig – gerade in Krisenzeiten. Die Kosten können wir verkraften: Sie belasten einen Einpersonenhaushalt mit einem Einkommen bis 4'600 Franken monatlich mit 7.10 Franken.

**Mit dem Ja zur IV-Zusatzfinanzierung
wollen wir...**

- ... die weitere Verschuldung der IV stoppen;
- ... die begonnene IV-Sanierung voranbringen;
- ... die IV leistungsfähig erhalten;
- ... die AHV sichern und
- ... das Versprechen aus der 5. IV-Revision einlösen.



**Ich hätte nie gedacht,
dass ich behindert werden
könnte.**

Der Verein «Pro IV»

Über 55 Organisationen sind Mitglied des Vereins der Behinderten- und Gesundheitsorganisationen Schweiz «pro IV» und sagen «JA zur IV-Zusatzfinanzierung».

Die meisten politischen Parteien sowie Wirtschafts- und Arbeitnehmerverbände unterstützen die IV-Zusatzfinanzierung ebenfalls.

Kontakt

Geschäftsstelle JA zur IV-Zusatzfinanzierung

Christine Häsler

c/o Procap

Froburgstrasse 4

4601 Olten

Telefon +41 (0)62 206 88 88

info@proiv.ch

www.proiv.ch

Spenden

PC-Konto: 40-606060-2